

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-7928/22-H **- Neuausschreibung -**

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Soziologie, ist ab dem 01.10.2022, die bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Durchführung von Lehrveranstaltungen gemäß LVVO LSA, (Vor- und Nachbereitung, Korrektur von Haus- und Abschlussarbeiten, Beratung und Betreuung von Studierenden)
- Akademische Selbstverwaltung (Gremienarbeit, Unterstützung des Lehrstuhls bei Verwaltungsaufgaben)
- Mitarbeit bei der Beantragung und Umsetzung von Forschungsprojekten zur Akademisierung
- Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung ist gegeben

Voraussetzungen:

- sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Fach Soziologie oder einem sozialwissenschaftlichen Studium mit soziologischem Schwerpunkt (MA, Master)
- Fachwissen im Bereich der Wirtschafts- und Organisationssoziologie
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich qualitativer Methoden (oder qualitativer und quantitativer Methoden) der Soziologie
- Fachwissen im Bereich der Kultursoziologie und/ oder Emotionssoziologie und/ oder Arbeitssoziologie ist von Vorteil
- erste Erfahrungen in der Lehre sind wünschenswert
- zuverlässige Selbstorganisation

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Bettina Tucharth Tel.: 0345 55-24241, E-Mail: bettina.tucharth@soziologie.uni-halle.de.



Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-7928/22-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 12.12.2022 an konstanze.senge@soziologie.uni-halle.de und an bettina.tuchardt@soziologie.uni-halle.de. Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.